



## DEUTSCH

### HINWEISE

Dieses Installationshandbuch wendet sich ausschließlich an professionell kompetentes Personal. Alle nicht ausdrücklich in dieser Anleitung erwähnten Vorgänge sind nicht erlaubt.

Es ist ganz besonders auf die folgenden Hinweise zu achten:

- Prüfen, dass die Netzspannung mit der Spannung an den Klemmen der Elektronikkarte übereinstimmt.
- Den Strom abschalten, bevor die elektrischen Anschlüsse gefertigt werden.

### PRODUKTBESCHREIBUNG UND BESTIMMUNGSZWECK

Digitalwähler mit 12 Tasten und 2 Kanälen für den Anschluss an die interne oder externe Steuerung der Torantriebe mittels entsprechender Schnittstelle. Mit Oxydationsschutzdichtung ausgestattet. Der Digitalwähler TACT ist für die Installation in Außenbereichen geeignet.

### TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Speisung	12 Vdc
Max. Verbrauch	0,1 A
Schutzgrad	IP 24D
Betriebstemperatur	-10°C ÷ 55°C
Abmessungen HxLxT	90 x 65 x 35

### VORBEREITENDE ÜBERPRÜFUNGEN

- Prüfen, dass das in der Verpackung enthaltene Produkt einwandfrei und in gutem Zustand ist.
- Prüfen, dass der Wähler an einer festen Oberfläche angebracht wird, die eine angemessene Befestigung an einer leicht erreichbaren Stelle ermöglicht.
- Prüfen, dass der Abstand zwischen Wähler und Schnittstellenkarte nicht zu groß ist.

### INSTALLATION

- Den Wähler demontieren, wozu die Abdeckung der Tastatur wie in der ABB. 1 gezeigt zu entfernen und die Schrauben loszuschrauben sind.
- Das untere Gehäuse des Wählers an den 4 Ecken durchlochen und an der Wand befestigen, gemäß ABB. 2.
- Die elektrischen Anschlüsse fertigen, bevor der Wähler komplett installiert wird.

### ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

- Die Kommunikation mit der Schnittstellenkarte TACT DEC muss mittels Schnittstellen-Standard RS-485 erfolgen.
- Es können Anschlüsse mit Kabeln bis zu einer Länge von 100 m gefertigt werden.
- Falls sich Kommunikationsprobleme ergeben, wird empfohlen, den Jumper J1 auf den Vorrichtungen an den Enden der Anschlüsse auf Pos. 1-2 zu verschieben (Einschaltung des Abschlusswiderstands):

J1 pos. 1-2 = Abschlusswiderstand eingeschaltet.

J1 pos. 2-3 = Abschlusswiderstand nicht eingeschaltet (Default).

(FIG. 3) Im obigen Beispiel sind die Jumper auf den Vorrichtungen Nr. 1 und Nr. 4 einzuschalten, egal ob die Vorrichtung eine TACT oder TACT CARD oder die Schnittstellenkarte TACT DEC ist.  
Der Wähler TACT / TACT CARD ist elektronisch an die entsprechende Schnittstellenkarte TACT DEC anzuschließen, wie im folgenden Schema dargestellt (FIG.4):

### Betrieb des Produkts

Mit dem Wähler TACT können nach Eingabe der richtigen Kombination zwei verschiedene Codes übertragen werden, einer pro Kanal (jedem Kanal wird eine Kombination zugeordnet). Dieser Code wird über RS-485 an die Schnittstellenkarte TACT DEC übertragen, die jeden Code in einen Schaltbefehl zur Bedienung eines oder mehrerer Tore verwandelt. Nach Eingabe der Kombination dient die Taste \* dazu, den Code des 1. Kanals zu übertragen, die Taste # dient dagegen zum Übertragen des Codes des 2. Kanals. Wenn die digitale Kombination nicht stimmt, wird der Code beim Drücken der Taste des jeweiligen Kanals nicht übertragen und ein akustisches Signal weist auf die falsche Kombination hin. Bei der Verwendung weist ein akustisches Signal den Benutzer auf den Zustand der Vorgänge gemäß nachstehender Tabelle hin.

### AKUSTISCHES SIGNAL

#### ZUSTAND

1 KURZER PIEPTON	Drücken einer Taste
3 KURZE PIEPTÖNE	Beginn der Programmierung
1 LANGER PIEPTON	Programmierung aktiv: aktuelle Kombination eingegeben, neue Kombination eingeben
2 LANGE PIEPTÖNE	Programmierung aktiv: neue Kombination eingegeben, erneut eingeben
4 KURZE PIEPTÖNE	Programmierung erfolgreich abgeschlossen
5 SCHNELLE PIEPTÖNE	Verlassen der Programmierung wegen Timeout oder falscher Kombinationseingabe
6 SCHNELLE PIEPTÖNE	Falsche Kombination

TACT ist mit einer Tasturbelieuchtung ausgestattet, die beim Drücken der ersten Taste einschaltet und nach 10 Sek. langer Nichtbenutzung automatisch ausschaltet.

Im Standby-Zustand erzeugt die Beleuchtung kurze Blinkstöße, damit die Vorrichtung in der Dunkelheit leicht zu finden ist.

**Benutzungsbeispiel:** Nehmen wir an, dass für den Kanal 1 die Kombination "12345" programmiert ist.

Um den Code des Kanals 1 zu übertragen, muss der Benutzer:

- auf der Tastatur die Zifferfolge "12345" digitieren
- auf die Taste \* drücken.

### PROGRAMMIERUNG

Die Kombinationen sind Zifferfolgen zwischen 0 und 9.

Jede Kombination besteht aus maximal 8 Ziffern.

Beim Digitieren der Kombination dürfen zwischen den Eingaben der verschiedenen Ziffern maximal 10 Sek. vergehen, nach dieser Zeit bricht die Vorrichtung die Programmierung ab und meldet das Ereignis mit 5 Pieptönen.

In der werkseitigen Konfiguration hat die Vorrichtung für jeden der 2 Kanäle eine Standard-Kombination.

Kombination zum Übertragen des Codes des Kanals 1: 1111

Kombination zum Übertragen des Codes des Kanals 2: 2222

### Ändern der zum Kanal 1 gehörenden Kombination (Taste \*)

- Gleichzeitig auf die Tasten \* und # drücken und einige Sekunden gedrückt halten.
- Die Vorrichtung meldet mit 3 kurzen Pieptönen den Beginn der Programmierungsphase.
- Die aktuelle Kombination digitiert (im Falle der Erstprogrammierung ist die Kombination 1111) und auf die Taste \* drücken. Wenn die dem Kanal 1 zugeordnete Kombination falsch ist, meldet die Vorrichtung diesen Zustand mit 5 schnellen Pieptönen und die Programmierungsphase wird abgebrochen;
- Ist die eingegebene Kombination dagegen korrekt, erhält ein langer Piepton und der Benutzer muss nun die neue Kombination eingeben und auf die Taste \* drücken.
- Die Vorrichtung gibt 2 lange Pieptöne ab und verlangt vom Benutzer die erneute Eingabe der neuen Kombination mit abschließendem Drücken der Taste \*.
- Bei erfolgreichem Abschluss meldet die Vorrichtung das Ende des Vorganges mit 4 kurzen Pieptönen.
- Wenn der Benutzer 10 Sek. lang keine Vorgänge durchgeführt hat, verlässt die Vorrichtung die Programmierung und meldet mit 5 schnellen Pieptönen, dass der Vorgang nicht komplettiert wurde.

### Ändern der zum Kanal 2 gehörenden Kombination (Taste #)

- Gleichzeitig auf die Tasten \* und # drücken und einige Sekunden gedrückt halten.
- Die Vorrichtung meldet mit 3 kurzen Pieptönen den Beginn der Programmierungsphase.
- Die aktuelle Kombination digitiert (im Falle der Erstprogrammierung ist die Kombination 2222) und auf die Taste # drücken. Wenn die dem Kanal 2 zugeordnete Kombination falsch ist, meldet die Vorrichtung diesen Zustand mit 5 schnellen Pieptönen und die Programmierungsphase wird abgebrochen;
- Ist die eingegebene Kombination dagegen korrekt, erhält ein langer Piepton und der Benutzer muss nun die neue Kombination eingeben und auf die Taste # drücken.
- Die Vorrichtung gibt 2 lange Pieptöne ab und verlangt vom Benutzer die erneute Eingabe der neuen Kombination mit abschließendem Drücken der Taste #.
- Bei erfolgreichem Abschluss meldet die Vorrichtung das Ende des Vorganges mit 4 kurzen Pieptönen.
- Wenn der Benutzer 10 Sek. lang keine Vorgänge durchgeführt hat, verlässt die Vorrichtung die Programmierung und meldet mit 5 schnellen Pieptönen, dass der Vorgang nicht komplettiert wurde.

### ENTSORGUNG

Einige Bestandteile des Produkts können recycelt werden, während andere wie z.B. die elektronischen Bestandteile nach den im Installationsgebiet geltenden Vorschriften entsorgt werden müssen.

Einige Bestandteile könnten Schadstoffe enthalten und dürfen nicht in der Umwelt zerstreut werden.

## FRANÇAIS

### AVERTISSEMENT

Ce manuel d'installation s'adresse exclusivement à un personnel compétent. Toutes les opérations non expressément prévues dans ces instructions sont interdites. Il est en particulier indispensable de respecter les consignes suivantes:

- Vérifier que la tension d'alimentation est identique à celle des bornes de la carte.
- Sectionner la tension avant de procéder aux branchements électriques.

### DESCRIPTION DU PRODUIT ET APPLICATION

Sélecteur numérique à 12 touches et 2 canaux à relier, à l'aide de l'interface dédiée, aux unités électroniques internes ou externes des moteurs pour portails. Muni d'un joint de protection contre l'oxydation, le sélecteur numérique TACT peut être installé à l'extérieur.

### CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Alimentation	12 Vcc
Consommation max.	0,1 A
Indice de protection	IP 24D
Température de service	-10°C ÷ 55°C
Dimensions H x L x S	90 x 65 x 35

### CONTROLES PRÉLIMINAIRES

- Vérifier que le contenu de l'emballage est en parfait état.
- Vérifier que le sélecteur est fixé sur une surface solide et aisément accessible en vue des opérations d'entretien.
- Vérifier que la distance entre le sélecteur et la carte d'interface n'est pas trop élevée.

### INSTALLATION

- Démontez le sélecteur enlevant la couverture du clavier comme l'indique la FIG 1 et en dévissez les vis prévues.
- Percer le carter inférieur du sélecteur aux 4 coins et le fixer au mur comme l'indique la FIG 2.
- Effectuer les branchements électriques avant d'installer complètement le sélecteur.

### BRANCHEMENTS ÉLECTRIQUES

- La communication avec la carte d'interface TACT DEC a lieu par standard RS485.
- Dans le cas de problèmes de communication il est conseillé de déplacer le cavalier J1 en position 1-2 (activation de la résistance de terminaison) sur les dispositifs situés aux extrémités des connexions:

J1 pos. 1-2 = résistance de terminaison activée.

J1 pos. 2-3 = résistance de terminaison désactivée (par défaut).

Dans l'exemple (FIG. 3) ci-dessus les cavaliers doivent être positionnés sur les dispositifs N° 1 et N° 4, qu'il s'agisse indépendamment du dispositif TACT ou TACT CARD ou de la carte d'interface TACT DEC.

Le sélecteur TACT / TACT CARD doit être électroniquement connecté à la carte de l'interface TACT DEC prévue à cet effet comme l'indique le schéma (FIG. 4).

### Fonctionnement du produit

Le sélecteur TACT permet de saisir deux codes distincts, un pour chaque canal, après avoir entré la bonne combinaison (chaque canal est associé une combinaison).

Ce code est envoyé par RS485 à la carte d'interface TACT DEC, qui transforme chaque code en commande pour l'actionnement d'une ou de plusieurs ouvertures.

Après l'introduction de la combinaison, la touche \* sera à envoyer le code du 1er canal, tandis que la touche # sera à envoyer le code du 2e canal. Si la combinaison entrée n'est pas exacte, quand on presse la touche correspondant au canal, le code n'est pas transmis et une signalisation sonore avertit que la combinaison est incorrecte.

Durant l'utilisation un avertisseur sonore signale à l'utilisateur de l'état des opérations comme l'indique le tableau suivant:

SIGNAL SONORE	ÉTAT
1 BIP BREF	Pression d'une touche
3 BIPS BREFS	Entrée en programmation
1 BIP LONG	En programmation: combinaison actuelle saisie, saisir la nouvelle
2 BIPS LONGS	En programmation: nouvelle combinaison saisie, la saisir de nouveau
4 BIPS BREFS	Sortie de la programmation avec succès
5 BIPS RAPIDES	Sortie de la programmation par dépassement du temps ou à cause d'une introduction incorrecte de la combinaison
6 BIPS rapides	Combinaison incorrecte

TACT est muni d'un éclairage de la boutonnière, qui s'active à la pression de la première touche et se désactive automatiquement après 10 secondes d'inutilisation.

En phase d'attente, l'éclairage émet des clignotements brefs pour faciliter la localisation du dispositif dans l'obscurité.

**Exemple d'utilisation:** supposons que la combinaison programmée pour le canal 1 est « 12345 ».

Pour saisir le code du canal 1 l'utilisateur doit:

- taper sur la clé de canal 1 l'utilisateur doit:
- presse la touche \*.

### PROGRAMMATION:

Les combinaisons sont des séquences de chiffres comprises entre 0 et 9.

Chaque combinaison permet un maximum de 8 chiffres.

Le temps maximal qui peut s'écouler entre l'introduction d'un chiffre et l'autre lorsque l'on tape la combinaison est de 10 secondes, après ce délai le dispositif sort de la programmation en signalant l'événement avec 5 bips.

Dans la configuration d'usine le dispositif présente une combinaison standard pour chacun des 2 canaux.

Combinaison pour saisir le code du canal 1: 1111

Combinaison pour saisir le code du canal 2: 2222

### Changement de la combinaison associée au canal 1 (touche \*)

- Presser et maintenir les touches \* et # enfoncez simultanément pendant quelques instants.
- Le dispositif signalera par 3 bips brefs l'entrée en phase de programmation.
- Taper la combinaison actuelle (s'il s'agit de la première programmation la combinaison sera 1111) et presser la touche \*. Si la combinaison associée au canal 1 est incorrecte le dispositif signalera le fait avec 5 bips rapides et la phase de programmation se terminera,
- Par contre si la combinaison saisie est correcte le dispositif émettra un bip long et l'utilisateur devra alors saisir la nouvelle combinaison et presser la touche \*.
- Le dispositif émettra 2 bips longs en invitant l'utilisateur à saisir de